

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

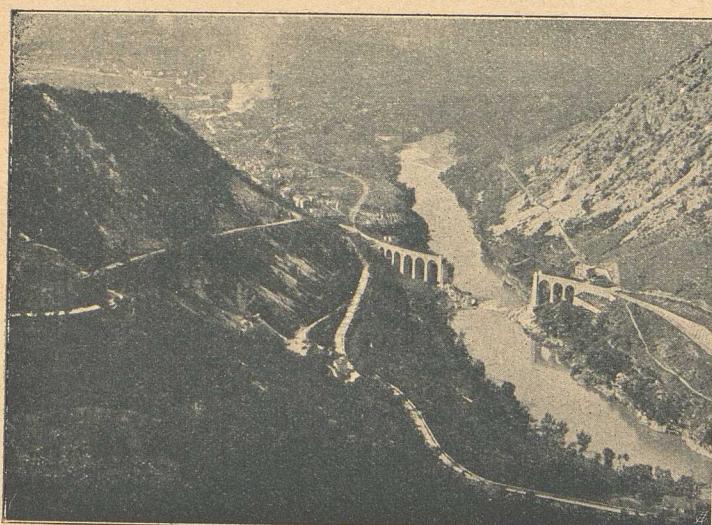
Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 15. Mai unternahmen unsere Truppen unter Führung des Erzherzogs Karl eine glorreiche Offensive im Gebiete der „Sieben Gemeinden“ gegen Italien. Schon am 17. Mai konnte General von Höfer die Eroberung der feindlichen Stellung Soglio Dagea Maronia und der Zugna Torta südlich Rovreit melden. Am 20. waren die italienischen Werke Campomolon und Toraro überwältigt, zwischen Lain- und Brandtal der Nordrand des Col Santomassivs erobert und die Italiener im Etschtale aus Mori und Marco vertrieben. Die Beute betrug über 10.000 Mann, 51 Maschinengewehre und 61 Geschütze. Am nächsten Tage hatte sich die Beute auf 12.900 Gefangene, 107 Geschütze und 68 Maschinengewehre erhöht und war neben neuen Fortschritten im Osten der Col Santo vom Feinde befreit worden. Am 21. Mai dehnten sich die Kämpfe auch auf die Hochebene von Lafran aus, wo unsere Truppen nun ebenfalls zum Angriffe vorschritten und die erste feindliche Stellung erstmürteten. Die vom Erzherzog Karl Franz Josef befehligte Heeresgruppe aber erweiterte ihren Erfolg, indem sie die Cima di Laghi und die Cima di Mesole nahm und den Feind vom Barcolapasse verjagte. Vom Monte Santo drangen unsere Truppen gegen

den Monte Pasubio vor und im Etschtale besetzten sie Langeben. Am 22. besetzten die auf der Hochfläche von Lafran siegreich vordringenden Truppen des eisernen Grazer Korps die Cima Mandriolo und die Höhe unmittelbar westlich der Grenze von diesem Gipfel bis zum Astachtale, während die Kampfgruppe des Erz-



General Cadorna,
der Führer der italienischen Truppen.



Der Isonzo und die gesprengte Salcanobrücke bei Görz.